

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

78 (19.3.1880)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 78.

Freitag den 19. März

1880.

Wegen der auf Samstag den 20. März festgesetzten Feier des Allerhöchsten Geburtstages Seiner Majestät des Deutschen Kaisers findet an diesem Tage der Schluß des Karlsruher Tagblattes früher statt und wird gebeten, die für Sonntag den 21. d. M. bestimmten Ankündigungen **spätestens bis Samstag Mittag 12 Uhr** an uns gelangen zu lassen.

Karlsruhe, den 18. März 1880.

Expedition des Karlsruher Tagblattes.

Bekanntmachung.

Die Aufnahme von Zöglingen in die Taubstummenanstalt zu Meersburg und Gerlachshausen betreffend.

Auf 1. Oktober d. J. werden in der Taubstummenanstalt zu Meersburg vierundzwanzig und in jener zu Gerlachshausen zehn Plätze für Zöglinge frei werden.

Aufnahmefähig sind körperlich gesunde und bildungsfähige taubstumme Kinder, welche das achte Lebensjahr zurückgelegt und das erste noch nicht überschritten haben.

Eltern und Vormünder solcher Kinder werden aufgefordert, etwaige Anmeldungen bei dem Verwaltungsrathe der Taubstummenanstalt Meersburg beziehungsweise bei der Inspection der Taubstummenanstalt Gerlachshausen einzureichen.

Karlsruhe, den 5. März 1880.

Groß. Ministerium des Innern.

A. A. d. Pr.:
L. Cron.

Rappes.

Nr. 1383. Die Heimzahlung der fünfprozentigen Badischen Eisenbahn-Anlehen von 1870 und 1871 betr.

22. Die Inhaber von Obligationen obiger Anlehen machen wir wiederholt darauf aufmerksam, daß diese Anlehen zufolge unserer Bekanntmachung vom 12. März v. J. auf 1. März 1880 zur Heimzahlung gekündigt sind und von da ab nicht weiter verzinst werden.

Die Einlösung findet nach Maßgabe der §§. 4 und 5 der den Obligationen beigebrachten Bestimmungen statt.

Karlsruhe, den 27. Februar 1880.

Groß. Badische Eisenbahn-Schuldentilgungs-Kasse.

Seim.

Bekanntmachung.

Briefverkehr mit Rußland.

Auf Briefen nach Rußland muß zur Sicherung regelmäßiger und rechtzeitiger Beförderung die Aufschrift mit lateinischen oder deutschen Buchstaben geschrieben und die Lage des Bestimmungsorts, sofern derselbe weniger bekannt ist, durch die zusätzliche Angabe des Gouvernements näher bezeichnet sein.

Berlin W., 15. März 1880.

Kaiserliches General-Postamt.

Wiebe.

Bekanntmachung.

Nr. 8083. Die Feldhut betreffend.

An die Bürgermeisterämter der Landorte des Bezirks.

Wie wir erfahren, wird die Feldhut nicht überall mit der wünschenswerthen Umsicht und Energie besorgt. Wir lenken deshalb Ihre Aufmerksamkeit wiederholt auf diese so wichtige Angelegenheit mit der Veranlassung, dem Schutze der Anpflanzungen in der Feldgemarkung, wozu namentlich auch der Schutz der Obstbäume gehört, Ihre volle Fürsorge zuzuwenden. Die Feldhüter sind zur strengsten Pflanzerschutz anzuhalten. Außerdem sind aber auch die Waldhüter, die Polizeidiener und die Straßenwarte verpflichtet, die bei Ausübung ihres Dienstes zu ihrer Kenntniß kommenden Feldfrevel und Uebertretungen von feldpolizeilichen Vorschriften dem Bürgermeisterei anzuzeigen. §. 2 Feldpolizei-Ordnung für den Amtsbezirk Karlsruhe. Die letztgenannten Bediensteten sind urkundlich aufzufordern, ihren diesbezüglichen Obliegenheiten gewissenhaft zu genügen, widrigenfalls sie angemessenes Einschreiten zu gewärtigen hätten.

Auch die Aufstellung und Verpflichtung achthamer Bürger, welche sich der unentgeltlichen Mithilfe und Ueberwachung der Feldhut unterziehen wollen, hat sich an vielen Orten als wirksame Einrichtung zum Schutze der Feldgemarkung bewährt; wir erinnern deshalb an die Erneuerung dieser seither wohl in Vergessenheit gerathenen Einrichtung.

Karlsruhe, den 16. März 1880.

Groß. Bezirksamt.

Eschborn.

Müller.

Bekanntmachung.

Die Herren Mitglieder des Bürgerausschusses werden zu einer öffentlichen Sitzung auf **Freitag den 19. d. M., Nachmittags 3 Uhr,**

in den großen Rathhaussaal eingeladen.

Tagesordnung:

Forterhebung der städtischen Verbrauchssteuern nach bestehendem Tarif.

Karlsruhe, den 17. März 1880.

Der Oberbürgermeister:

Sauter.

Alt-katholische Gemeinde.

Zur Feier des Geburtstages Seiner Majestät des Deutschen Kaisers findet **Samstag den 20. März, Vormittags 10 Uhr,** in der kleinen Kirche festlicher Gottesdienst statt, zu welchem wir unsere Gemeindeglieder hiermit einladen.

Karlstraße, den 18. März 1880.

Der Kirchenvorstand.

Zur Geburtstagsfeier Seiner Majestät des Kaisers

findet **Samstag den 20. d. Mts.,** Vormittags 9.30 Uhr, in unserer Synagoge Festgottesdienst statt, zu welchem die verehrten Mitglieder unserer Gemeinde hiermit höflichst eingeladen werden.

Der Synagogenrath.

Israelit. Religionschule.

Die geehrten Mitglieder unserer Gemeinde werden hierdurch zu der **Sonntag den 21. d. M.,** Vormittags von 8 Uhr an stattfindenden Prüfung höflichst eingeladen.

Das Stadtrabbinat.

Der Synagogenrath.

Dr. Schwarz.

A. Bielefeld.

Groß. Lehrer-Seminar II.

(Rüppurrerstraße 29.)

Das neue Schuljahr der Seminarische beginnt am **Montag den 19. April d. J.** Knaben und Mädchen der vier ersten Schuljahre werden aufgenommen. Mit Genehmigung des Groß. Oberschulrathes wird in der IV. Klasse der Seminarische ohne Erhöhung des Schulgeldes Unterricht im Französischen erteilt. Anmeldungen nimmt die Seminaridirection entgegen.

Großherzogl. Seminaridirection.

3.1.

Dr. Berger.

Großherzogliche Bauschule.

Die Aufnahme für den Sommerkurs findet **Freitag den 9. April, Morgens 9 Uhr,** statt. Das beim Eintritt zu entrichtende Schulgeld beträgt 30 M., die Aufnahmezeit 5 M. Beginn des Unterrichts **Montag den 12. April, Morgens 7 Uhr.**

3.2.

Die Direktion.

(H. 6486 a.)

Dankagung.

Von den Angehörigen des + Groß. Oberjägermeisters Herrn Freiherrn Rudolf von Schönau: Wehr hier erhielt unsere Anstalt ein Geschenk von 100 M., wofür wir hiermit unsern innigsten Dank aussprechen.

Karlstraße, den 18. März 1880.

Der Vorstand des St. Vincentius-Hauses.

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

Montag den 22. März findet Abends präcis 8 1/2 Uhr eine Verbandübung in der Turnhalle statt. Anzug: Uniform, Seitengewehr ohne Tasche.

Karlstraße, den 17. März 1880.

Das Commando.

Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

3.3. Den 5. April d. J. beginnt ein neuer Jahreskurs. Die jährlichen Beiträge für wöchentlich zwei Unterrichtsstunden sind:

für die I. Classe (Allgemeine Musiklehre und Gesang)	16 M.
" " II. " " " " " "	20 "
" " III. und IV. Classe (Harmonielehre und Gesang)	24 "
" " Violin- und Cello Schule	48 "
" " Clavier-Schule	72 "
" " den Harmonielehre-Kurs für Damen	50 "

Aufnahmebedingung in die obige I. Classe ist das zurückgelegte 8. Lebensjahr, in die II. oder III. Classe die geeignete Vorbildung. Jeder Schüler verpflichtet sich zum Besuche der Schule auf ein Jahr; Krankheit oder Bezug von hier entbinden von dieser Verpflichtung.

Anmeldungen in alle vorgenannten Abtheilungen der Anstalt, schriftliche und mündliche, sind an Herrn Konzertmeister Will, Sophienstraße 40, zu richten.

Der Vorstand.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

2.2. Wir machen hierdurch bekannt, daß von Onerdienstag an in unseren beiden Anstalten in der Erdbringerstraße und in der Bahnhofstraße wieder Kinder aufgenommen werden.

Pfänder-Versteigerung.

6.6. In unserem Geschäftszimmer versteigern wir jeweils Nachmittags gegen Baarzahlung: **Freitag den 19. d. Mts.:**

Leinwand, Baumwolltuch, Käse und sonstige Ellenwaaren, Kleidungsstücke, Wehzeug zc., sowie eine größere Parthie Frauenstiefel und Stiefelstücke.

Unsere Sparkasse ist an den vorstehenden Versteigerungstagen nur Vormittags geöffnet.

Karlstraße, den 13. März 1880.

Leihhaus-Verwaltung.

Fahrniß-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege wird am **Freitag den 19. März d. J.,** Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokale des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Droschke.

Karlstraße, den 18. März 1880.

Hüttisch, Gerichtsvollzieher.

Fahrniß-Versteigerung.

Den Konkurs des Zeichners Ludwig Kleider hier betreffend.

3.2. Zur Theilungsmasse gehörig werden **Montag den 22. März,** Vormittags 10 Uhr,

im Gasthaus zur goldenen Waage dahier nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Chiffonniere, 1 Waschtisch mit Marmorplatte, 1 Fauteuil, 1 ovaler Tisch, 1 Amerikaner-Stuhl, 4 Rohrstühle, 1 Nähtischchen, 1 Nachttisch, 1 Küchenschrank, eine hübsche Kanapeevorlage, eine geschmückte Uhr, 1 Theeservice mit blau Band (27 Stück), Bilder unter Glas, 2 ovale Porzellanplatten, 2 Messingpfannen, getragene Herrenkleider zc.;

16 Bände Meyer's Conversationslexikon; 6 Frauenhemden, 6 Servietten, 2 Tischdecken mit 6 Servietten, 16 Riechen, 4 Tischtücher, 2 Bettdecken, 2 wollene Shawls, 1 Pelztragen zc. Karlstraße, den 16. März 1880.

W. Werke jun., Konkursverwalter.

Wohnungen zu vermieten.

*21. Akademiestraße 37 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, K. u. l., Mansarde und Holzplatz auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

*Amalienstraße 13 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Kellern und Speicherkammer, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

*Hirschstraße 23 ist der 2. Stock, eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Alkov., Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere parterre.

*Kaiserstraße 80 ist eine Wohnung an eine einzelne Dame oder einen Herrn zu vermieten.

*Kaiserstraße 92 ist drei Treppen hoch eine geräumige Wohnung von 6 Zimmern mit Zugehör auf 23. April zu vermieten. Täglich einzusehen in den Stunden von 10 bis 12 Uhr Vormittags und von 3 bis 5 Uhr Nachmittags.

*Kaiserstraße 110 ist auf den 23. April der 4. Stock zu vermieten. Derselbe enthält 5 Zimmer, 1 Alkov., Glasabschluß, Magdkammer und 2 Keller. Zu erfragen Kaiserstraße 110 bei Sidor Schweizer.

*Kaiserstraße 183 ist die Bel-Etage mit 5 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

*Karlstraße 5 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

*Kreuzstraße 6 ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche (mit Wasserleitung) und Keller, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

*3.1. Kriegstraße 32a (Neubau) ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Speicherkammer, ferner Glasabschluß, Wasser, Gasleitung und Entwässerung, auf 23. Juli oder auch früher beziehbar, zu vermieten.

*Kriegstraße 106 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, Gas-, Wasserleitung und Entwässerung, auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen in der 2. Etage daselbst.

*Luisenstraße 11, nahe beim Sallenwäldchen, ist im 3. Stock eine hübsche Wohnung mit Aussicht ins Freie, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde, Kammer und Keller, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*Luisenstraße 40 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Kellern, so gleich oder auf den 23. April zu vermieten. Ebenfalls ist auch ein kleines Zimmer mit einem Kochofen so gleich zu beziehen.

*Marienstraße 9 ist der erste Stock, bestehend aus 3 geräumigen, hübschen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellern, Speicher, Magdkammer, Hausrätchen und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

*3.3. Marienstraße 28 ist der zweite Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Balkon, Küche, Keller, Mansarde, Holzstall und Antheil am Waschhaus, auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen. Zu erfragen parterre.

*Rüppurrerstraße 6 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten.

*3.3. Waldbornstraße 12 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, an eine kleine Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres im oberen Stock.

*3.3. Waldbornstraße 12 ist im Seitenbau eine kleine Wohnung, bestehend in Zimmer, Alkov., Küche, Speicher, Keller und Holzplatz, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im oberen Stock.

*Waldbornstraße 20 ist wegen Wegzug auf 23. Juli die Bel-Etage zu vermieten, bestehend in 10 Zimmern, dabei Salon mit Balkon, großer Vorplatz, 2 große Kammern auf gleichem Boden, Speicher, 2 Kellerabtheilungen, Holz- und Kohlenremise und ein Stückchen Gartenland. Waschküche und großer Hof sind auch vorhanden. Auf Verlangen könnten auch Mansarden dazu gegeben werden. Nähere Auskunft daselbst in der Parterrewohnung. Die Wohnung ist auch jetzt schon beziehbar. Bestichtigung zwischen 2-5 Uhr.

*2.1. Wilhelmstraße 1 ist auf 23. April eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Wasserleitung und Glasabschluß zu vermieten. Näheres im Laden.

*Zähringerstraße 63 ist im Seitengebäude eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Zu vermieten ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zugehör, beheizbar per 23. April, zunächst dem Sallenwäldchen. Zu erfragen Dertensstraße 26.

Eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist auf 23. April an eine kinderlose Familie zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35 parterre.

Auf 23. Juli ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres bei J. Wetts Weinhandlung, Kronenstraße 38.

Eine freundliche Wohnung in bestem Zustande ist mit allen Erfordernissen sofort oder auf 23. April zu vermieten. Anzufragen: Scheffelstr. 12 parterre.

Auf 23. April ist eine hübsche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarden, zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, Ecke der verlängerten Karls- und Augustastraße 12 im untern Stod.

22. Eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, abgeschlossenen Corridor, Keller, Magdalkammer, schöner Fernsicht und allen Bequemlichkeiten ist in einem neuen Hause Vergebung halber sofort, auf 23. April oder später zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

31. Im Gebäude der Westend- und Viktoriastraße 23 ist der 3. Stod mit 6 Zimmern und allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

Auf 23. April ist eine kleine Wohnung zu vermieten, bestehend in 1 Zimmer, Alkov, Küche und Zugehör. Zu erfragen Schwanestraße 14, 2. Stod.

Mühlburg, Rheinstraße 131 ist eine schöne, freundliche Wohnung im 2. Stod, bestehend aus 4 Zimmern nebst allem Zugehör, auf 23. April oder später zu vermieten. Näheres parterre.

Zu vermieten

auf 23. Juli, auch etwas früher, zwei sehr schöne Wohnungen von 7 Zimmern und allen Erfordernissen, in schönster Lage (westl. Stadtteil) mit freier Aussicht, durch W. Gutkunst, Friedrichsplatz 8.

Zu vermieten im westlichen Stadtteil auf 23. April:

eine hübsche Wohnung (3. Stod) von 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Keller, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung und Entwässerung. Näheres täglich zwischen 11-12 und 1-2 Uhr Kaiserstraße 190, 3. Stod.

42. Akademiestraße 60 ist auf 23. Juli eine freundliche Bel-Etage zu vermieten, bestehend aus 4 Zimmern mit halbem Balkon, Küche mit Wasserleitung, 3 Kammern, 2 Kellerabteilungen. Näheres Stephanienstraße 47 parterre. (H. 6502a)

Laden mit Wohnung zu vermieten. - Marienstraße 9 ist ein Laden mit Wohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche, Kellern, Speisekammer und sonstigem Zugehör, mit Wasserleitung versehen, auf den 23. April zu vermieten. Näheres in der Wohnung selbst.

Laden mit Wohnung zu vermieten. Kaiserstraße 69 ist ein Laden mit Wohnung nebst allem Zugehör billig zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten. 10.1. Ein hübscher Laden auf dem Werderplatz ist mit Wohnung zu vermieten. Näheres Werderplatz 43 im Laden.

Laden zu vermieten. * Kaiserstraße 88, neben dem Museum, ist auf 23. April oder später ein Laden nebst Wohnung zu vermieten. Zu erfragen beim Hauseigentümer.

Wohnungs-Gesuche.

22. Gesucht wird auf 23. April in einem anständigen, möglichst kleinern Hause eine Wohnung mit Glasabschluß von 3-4 Zimmern nebst Küche, Wasserleitung etc. und bis zum Preise von 450 M. Offerten mit Preisangabe wolle man unter Chiffre A. A. im Kontor des Tagblattes abgeben.

22. Gesucht wird zum 23. Juli in guter, möglichst freier Lage eine Wohnung von 8-10 Zimmern in einem oder zwei Stodwerken. Wünschenswert ein Gärtchen, Veranda oder geräumiger Balkon. Adressen abzugeben im Kontor des Tagblattes.

Eine kleine, ruhige Familie sucht eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 23. April. Anerbietungen beliebe man kleine Herrenstraße 7 parterre abzugeben.

42. Eine Wohnung (in der Nähe der Lammstraße), bestehend aus 4-6 Zimmern mit Glasabschluß und allem Zugehör, wird von einer kleinen Familie auf 23. Juli zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe wolle man unter J. K. 113 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Eine ältere, alleinstehende Frau sucht bei einer anständigen Familie eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Speisekammer, mit oder ohne Küche, auf 23. April; dieselbe würde, wenn es sein könnte, Kost im Hause nehmen. Anerbieten werden Waldstraße 53 im 2. Stod entgegengenommen.

Auf Juli wird eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör für 500 M. gesucht. Anerbieten wolle man unter B. O. im Kontor des Tagblattes abgeben.

Zimmer zu vermieten.

22. Kaiserstraße 18 sind 3 gut möblierte Zimmer, worunter ein schönes Wohnzimmer, sofort an einen, zwei oder drei Herren billig zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stod daselbst.

Herrenstraße 66, parterre, ist auf 1. April ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

22. Waldstraße 69 ist im 3. Stod ein gut möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich oder auf 1. April zu vermieten.

Kaiserstraße 48, 2 Stiegen hoch, ist ein schönes, möbliertes Zimmer auf 1. Mai zu vermieten.

Ein freundliches, auf die Straße gehendes Zimmer, gut möbliert, ist sogleich oder auf 1. April an einen soliden Herrn billig zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 13, parterre.

Zwei sehr freundliche, ineinandergehende Zimmer, mit Aussicht auf den Klinikgarten, sind möbliert oder unmöbliert auf 1. April oder später zu vermieten: Herrenstraße 62 im 3. Stod.

Pensions-Anerbieten.

In einer guten Familie findet ein Knabe, welcher eine heilige Lebranstalt besucht, Aufnahme und gute Pflege. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zu vermieten.

Ein durch Oberlicht erhellter, mit Gas- und Wasserleitung eingerichteter großer Saal (Bodenfläche 12 Meter breit, ca. 18 Meter lang) nebst anstoßendem Zimmer etc., für gewerblichen Zweck oder als Magazin sich eignend, ist zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 171.

Zimmer-Gesuch.

Inmitten der Stadt wird ein möbliertes Zimmer nebst anstoßendem Schlafcabinet per 15. April oder 1. Mai zu mieten gesucht. Offerten beliebe man unter Chiffre R. 4100 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Dienst-Anträge.

32. Ein anständiges Zimmermädchen, welches servieren, bügeln und nähen kann, gute Zeugnisse aufzuweisen hat und sich willig allen Hausarbeiten unterzieht, sowie eine gesetzte Person, welche einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann, mit guten Zeugnissen versehen ist und Hausarbeiten übernimmt, finden auf 1. April Stellen. Adresse: Kriegstraße 45 im 1. Stod.

Ein gut empfohlenes Zimmermädchen, welches gut bügeln und nähen kann, wird auf Ostern zu einer Herrschaft gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein Mädchen, welches gut und selbstständig kochen kann und Hausarbeit übernimmt, findet auf's Ziel eine Stelle: Westendstraße 28, 3. Stod.

Eine perfekte Köchin wird für eine vornehme Herrschaft im Ausland gesucht. Adresse zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeiten versteht, findet auf's Ziel Stelle bei

Peter, Friedrichsplatz 4.

Ein ehrliches, braves Mädchen, welches melken kann, findet auf's Ziel Stelle: Schützenstraße 12.

Ein gut empfohlenes Mädchen wird zur Aufhilfe gesucht: Kriegstraße 73, parterre.

Ein fleißiges, braves Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 36 im Laden.

Dienst-Gesuche.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen Hausarbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres Luisenstraße 2a im 2. Stod.

Ein Mädchen von achtbarer Familie, welches etwas kochen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch Plebe zu Kindern hat, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres Ritterstraße 14 im 3. Stod des Hinterhauses.

Ein Mädchen, welches sehr gut kochen kann und alle Hausarbeiten übernimmt, sowie ein besseres Zimmermädchen, welches nähen und bügeln kann, auch mit sehr guten Zeugnissen versehen ist, suchen Stellen; beide können gut empfohlen werden. Näheres Waldstraße 75 im 3. Stod.

Ein Mädchen vom Lande, welches schon hier gebient hat, sucht Stelle zu Kindern oder sonst bei einer kleinen Familie; der Eintritt kann sogleich oder auf Ostern geschehen. Zu erfragen Sophienstraße 8, 3. Stod.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches gut kochen, nähen und bügeln kann, sucht auf Ostern Stelle. Näheres bei Otto Wetzel in Berghausen.

Ein Mädchen aus besserer Familie, welches selbstständig kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle auf Ostern. Zu erfragen von Mittags 12 Uhr an bei G. Contermann, Waldhornstraße 32.

Ein Mädchen aus guter Familie, welches das Kleidermachen gründlich gelernt und noch nicht hier gebient hat, sucht auf Ostern als Zimmermädchen eine Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 9, 2. Stod.

Ein bescheidenes, braves Mädchen vom Lande, welches sich willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht und mehr auf gute Behandlung als hohen Lohn sieht, sucht eine Stelle. Näheres Birkel 25 im 2. Stod.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Luisenstraße 47 im Hinterhaus.

Ein Mädchen, welches etwas kochen, nähen u. auch bügeln kann sowie sich sonst häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres Hebelstraße 2 im 2. Stod.

Ein Mädchen, welches gut nähen, etwas kochen und bügeln kann, sucht auf Ostern eine Stelle in Zimmer, zu größeren Kindern oder bei einer kleinen Familie. Näheres Wörthstraße 3.

Eine Person, welche gut kochen und selbstständig einer Küche vorstehen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Viktoriastraße 10 im 4. Stod.

Ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche vorstehen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 23, 5. Stod.

Ein anständiges, fleißiges und solides Mädchen, welches kochen, waschen, bügeln und den übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Ostern ein Stelle. Näheres Erbprinzenstraße 21 im 2. Stod.

400 Mark

werden von einem thätigen Geschäftsmann gegen doppelte Bürgschaft ohne Wucherzinsen auf ein Jahr aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten unter Chiffre F. D. 400 an das Kontor des Tagblattes.

Schneider

auf große und kleine Stücke sowie auf Tag sucht 3.3. Eduard Bösch, Waldstraße 26.

Blechner

ein tüchtiger, selbstständiger, in Ornamentenarbeit geübter, findet dauernde, lohnende Stellung bei 2.2. Karl Boos.

Sandformer

einen geschickten, als Vorarbeiter, sucht Otto Baumann in Saargemünd. 6.2.

Strohhatnäherinnen

geübte, finden sofort lohnende Beschäftigung bei Pfeifer & Mavertle, Strohhatfabrik.

Eine fleißige, gewandte Kellnerin findet sofort Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine tüchtige Restaurationsköchin, welche selbstständig arbeiten kann, wird auf Ostern gesucht. Näheres in der Restauration zum Stadlgarten. 2.1.

Ein tüchtiger Bauzeichner
findet dauernde Beschäftigung bei
Dyckerhoff & Widmann,
Cementwarenfabrik.

Zimmertapezier,
ein tüchtiger, und ein braver Junge finden Beschäftigung bei **Vilger, Tapezier, Kaiserstr. 154.**

Stellen-Anträge.
* Eine gewandte, saubere Kellnerin kann auf Ostern eintreten im Gasthaus zum **Bayerischen Hof.**
* Eine ordentliche Kellnerin findet auf Ostern eine gute Stelle: **Kaiserstraße 122.**

Stellen finden:
J.M. 1 Hotelkuchenhälterin, Hotel u. Herrschaftsköchinnen, 3 bessere Kellnerinnen, 1 besseres Zimmermädchen, 1 besseres, nicht zu junges Kindermädchen und einige tüchtige Küchenmädchen durch **J. Müller, Placcur, Steinstraße 3.**

Beschäftigungs-Antrag.
* Eine anständige, brave Person (Mädchen oder Frau) wird für etwa zwei Stunden Arbeit am Morgen und zum Schlafen des Nachts zu einer Dame gesucht. Näheres **Leopoldstraße 13** barriere.

Offene Ladenstelle.
21. Ein jüngeres Mädchen aus guter, anständiger Familie findet in Stuttgart in einem der ersten Garn- und Strumpfwarengeschäfte dauernde Stellung. Offerten mit Photographie und wünschlicher Zeugnis unter Chiffre **V. 50** befördert das Kontor des Tagblattes.

31. Zwei mit den nöthigen Vorkenntnissen versehene junge Leute finden unter günstigen Bedingungen sofort als Lehrlinge Stellen bei der **Generalagentur der North British & Mercantile Feuerversicherungsgesellschaft, Semmeringstraße 9, 2. Stod.**

Lehrlings-Gesuch.
Ein Lehrling kann sogleich bei mir eintreten.
Conditorei G. Köppler,
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Gesucht
ein Lehrling mit genügenden Vorkenntnissen für das Comptoir einer größeren Maschinenfabrik gegen Gehaltszahlung vom Tage des Eintritts. Offerten werden durch das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrlings-Gesuch.
Für ein hiesiges Waarengeschäft ein gros & ein Detail wird auf Ostern für Comptoir und Lager ein Lehrling gesucht. Offerten unter **G. 60** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrlings-Gesuch.
* Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Kellnerie zu erlernen, findet auf Ostern oder später unter günstigen Bedingungen eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Gesuch.
J.M. Ein junger, ordentlicher Hausbursche sucht, am liebsten in einem Handlungsbaue. Stelle per Anfangs April. Näheres durch **J. Müller, Placcur, Steinstraße 3.** 21.

Zimmermädchen.
* Ein gut empfohlenes Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann sowie das Zimmerreinigen versteht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen **Kaiserstraße 14 b, 3. Etage.**

Stellen-Gesuch.
J.M. Ein kräftiges, ordentliches Mädchen, welches gut und selbstständig kochen kann und Hausarbeiten mit übernimmt, sucht sogleich oder auf Ostern eine Stelle durch **J. Müller, Placcur, Steinstraße 3.**

Nr. 4211. Dienst-Gesuche. Ein lediger Mann in mittleren Jahren sowie ein jüngerer, „in Betreff Redlichkeit und Dienstwille bestens empfohlen“, wünschen in baldigen Dienstellen zu erhalten durch das **Commissions-Bureau von J. Scharpf, Sophienstraße 12.**

Beschäftigungs-Gesuche.
32 Man sucht auf einige Stunden täglich leichte Beschäftigung für einen Knaben. Zu erfragen **Jähringerstraße 27** im dritten Stock.

22. Ein verheirateter junger Mann mit schöner Handschrift sucht Beschäftigung bei einem Anwalt oder Großh. Notar. Gest. Offerten beliebe man unter Chiffre **H. M. 500** im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Für Schuhmacher.
31. Gute Herrenarbeit wird auf Wohnung angenommen: **Kronenstraße 46** im Hinterhaus.

Verloren.
* Verloren wurde durch die Akademie, Karl, Kaiser- und Leopoldstraße ein **goldener Ohrring.** Abzugeben gegen Belohnung: **Belfortstraße 5** im 4. Stod.

* Donnerstag Vormittag zwischen 10 und 11 Uhr wurden von der Douglas durch die Erbsinnen nach der Kreuzstraße 2 **goldene Ringe** mit blauem und rothem Stein verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselben gegen Belohnung **Douglasstraße 16** im Vorderhaus abzugeben.

Gefunden.
* Gefunden wurde eine **Convert** mit Berthypapier. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen oder zu vermieten.
32. Ein zweistöckiges Haus mit großer Werkstätte und Magazin, Hof und Banplatz, Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller etc. ist auf 1. Juni zu vermieten oder zu verkaufen durch **W. Gutkunst, Friedrichsplatz 8.**

Violine-Verkauf.
* Eine gute Violine ist durch den Unterzeichneten um billigen Preis zu verkaufen.
Alex. Frey, Hof-Musikalienhändler.

Verkaufsanzeigen.
* Ein kleiner, eiserner Herd ist billig zu verkaufen: **Martenstraße 26.**

* Zu verkaufen: ein guter Herd, ein Schreibtisch, Wasch-, runde und rüchensische, Gipsfontäne, Spiegel, Büchergestell, Küchenschrank, Schäfte, Wasserbank, Stühle, Vorhanggalerien, Betten, Klebungsfähige u. verschiedene Gegenstände: **Kriegstraße 78, Seitenbau.**

* Es sind einige feine Frauenkleider, worunter sich ein sehr elegantes Strassenkostüm befindet, und einige schöne Frauenhüte wegen Trauerfall zu verkaufen: **Bahnhofstr. 34, 3. Stod** des Vorderhauses.

* Ein gut unterhaltenes **Bettkanapee**, 1 **Chiffoniere** und 1 **tannener Schrank** sind wegen Umzug billig zu verkaufen: **Amalienstraße 4, Hinterhaus, 2. Stod.**

* 21. Im Darmstädter Hof sind verschiedene Haus-haltungsgegenstände und Möbel billig zu verkaufen: Küchengerät in Blech, Eisen, Kupfer und Messing, Porzellan, Gläser, eine Petroleum-Hängelampe, 1 Eishabwanne, 1 großer Klappstisch aus Nußbaumholz, 1 zweithüriger Kleiderschrank, 1 Nähtischchen und 1 Waschmange. Näheres im 2. Stod daselbst, **Zimmer Nr. 5.**

* Eine noch wenig gebrauchte Nähmaschine (Grover & Baker) um den Preis von 28 Mark und ein großer, einthüriger **Kleiderkasten** zu 12 Mark sind wegen Mangel an Platz zu verkaufen: **Hirschstraße 33** im Hinterhaus.

* 21. Ein ganz neues **Gartenhäuschen** mit Zindach ist zu verkaufen: 6 **Belfortstraße.**

* Zu verkaufen: 8 Stück selbst gefertigte **Reisekoffer** in verschiedener Größe zu äußerst billigem Preis: **Jähringerstraße 62.**

Eine kleine, noch neue **Ladenrichtung**, eine noch wenig gebrauchte Nähmaschine (Singer), sowie eine Partie gut erhaltene **Ladenschachteln** sind sogleich wegen Geschäftsaufgabe billig zu verkaufen. Zu erfragen **Jähringerstraße 52.**

21. Ein grünes **Sopha**, ein **runder Tisch** und ein **zweithüriger, zerlebarer Kasten** sind Umzugs halber zu verkaufen: **Werberplatz 43** im Laden.

Gas motor,
ein 1-pferd. von Deutz, neuer Konstruktion, gegenwärtig noch im Betriebe, gut erhalten, wegen notwendig gewordenen Anschaffung eines größeren preiswürdig zu verkaufen, event. sammt Transmission. Näheres in der Buchdruckerei **J. J. Meiff, Adlerstraße 13.** 32.

Rechte Garzer Kanarienvogel,
Habnen und Hennen, werden verkauft: **Kriegstraße 72** im 1. Stod.

Kauf-Gesuche.
* Für ein krankes Kind wird ein gebrauchtes **Kinderstuhlwägelchen** zu kaufen gesucht. Abreisen unter **L. Nr. 100** beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Es werden zwei noch gut erhaltene **Wattger Bettlatten** mit Kopf, Matrasen und Kopfpolstern zu kaufen gesucht: **Hirschstraße 24** im Hinterhaus, 2. Stod.

* Es wird ein noch gut erhaltenes **Kinderbett-lädchen** zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kanarienvogel.
* Ein Brüsseler Kanarienvogel, reine Klasse, wird gewünscht. Anmeldungen an das Kontor des Tagblattes.

Ankauf
von getragenen Herren- u. Damenkleidern, Schuhen und Stiefeln u. s. w. zu guter Bezahlung bei **Weinheimer, Jähringerstraße 62.**

Ankauf
von Gold und Silber, Kleidern, Stiefeln, Betten, Möbeln, Messing, Zinn, Kupfer und Malatur: **W. Bodenheimer** aus **Ettlingen.** Adressen beliebe man abzugeben: **Waldstraße 21** im 2. Stod und bei **Thorwart Widmann** am **Mühlburgerthor.**

Ankauf.
* Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen **Karlruhe's** im **Ankauf** von **Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Setzung, Weißzeug** und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei **Herrn Octroierheber Trisler** vor dem **Bahnhof** und **Octroierheber Seisendorfer**, verlängerte **Karlstraße Nr. 51**, abgeben.
44. **Frau Lazarus** aus **Bruchsal.**

Unterricht in **Mathematik** sowie **latein, Französisch** und **Englisch** erteilt ein im Unterrichten erfahrener ehemaliger Abiturient. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Privatunterricht
in alten und neuen Sprachen wird erteilt. Offerten sub **L. 6503** an **Haasenpfein S. Vogler, Karlruhe**, erbeten. 21.

Privat-Bekanntmachungen.

10.9. **Dr. med. Netz,**
prakt. Arzt und Geburtshelfer
wohnt **Wilhelmstraße 34.**
Sprechstunden: 2-4 Uhr.

— **Emser** und **Selterer-Wasser, Bich-Wasser, Marienbader & Brunnen, Antogaster, Fachinger, Mergentheimer, Homburger, Griesbacher, Friedrichshaller und Ofener Bitterwasser, Karlsbader Wäldbrunnen, Käfocci** in frischer Füllung empfiehlt
G. Schwindt sen.,
Kaiserstraße 239.

Bestellungen für die
Charwoche
auf
Rhein-Sechte
auf
Oder-Sechte,
sowie auf
Rhein-Salm,
Soles und Karpfen
erbittet sich
R. Haas,
Fischhandlung,
1 Hebelstraße 1.

32. **Frischen Rheinsalm und Soles**
empfiehlt
L. Pfeffler,
Hirschstraße 31.

Suppenhaferkernen
zu Schleimsuppen für Kinder und Kranke offen bei
C. Oberst,
Holzwarth's Nachfolger.
31.

Heute
frische Soles, Turbots, Schellfische,
 gewässerten Laberdan, Speck und Bratbückinge, Kieler Bückinge, Caviar, Kopfsalat zc.
Michael Hirsch,
 Kreuzstraße 3.

Franz. Poularden
 in jeder Größe empfiehlt
R. Haas,
 21. 1 Hebelstraße 1.

Ganz frische Schellfische
 soeben eingetroffen bei
Degenhardt, Fischhändler,
 Kaiserstraße 229, Eingang Hirschstraße,
 und auf dem Markte.

Austern
 frisch eingetroffen bei
Herm. Munding,
 Kaiserstraße 187.

Frischer Rhein-Salm,
 schöne Sechte
 vorrätig bei
R. Haas, Fischhandlung,
 21. 1 Hebelstraße 1.

Recht italienische Macaroni,
 deutsche Macaroni,
 Suppen- und Gemüsenudeln
 empfiehlt in ausgezeichnete Waare und zu billigsten Preisen
Gustav Bronner, 3.2.
 Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

3.1. Auf bevorstehende Feiertage halte ich mein Lager in feinsten Qualitäten
Kunst- und Walzmehl
 bestens empfohlen.
C. Oberst,
 Holzwarth's Nachfolger.

Apfelgelée (Apfelkraut)
 frisch eingetroffen bei
Franz Neumaler,
 2.2. Leopoldstraße 11.

Engl. Bier: Porter u. Ale
 frisch eingetroffen bei
Herm. Munding,
 Kaiserstraße 187.

Kartoffeln
 empfiehlt
Herm. Munding,
 Kaiserstraße 187.

	1 Pfd.	10 Pfd.
2.2. Reis, Mangon	— 24,	2.—
" Bassin	— 26,	2.20,
" Japan, Tafel-	— 28,	2.40,
" Java, Tafel-	— 30,	2.70,
" Karoliner, Tafel-	— 45,	4.—
Gerste, Perl-	— 32,	3.—
" Holländer	— 26,	2.40,
" " grobkörnig	— 24,	2.10,
Sago	— 30,	2.80,
grüne Kernen	— 40,	3.80,
Hafergriße	— 32,	3.—

empfehlen
Gustav Bronner,
 Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.
 NB. Jede Bestellung und Probe wird franco in's Haus geliefert.

1 Golderbsen, 1 ung. Bohnen, extragroße Linsen
 empfiehlt
 die Materialwaarenhandlung
Karl Roth,
 Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Hülsenfrüchte:
Erbsen — Bohnen — Linsen, grüne Pariser Zuckererbsen
 in prima Qualitäten empfiehlt
C. Oberst,
 3.1. Holzwarth's Nachfolger.

Rahmkäs
 von der Domäne Rothhaus
 frisch eingetroffen bei
Fr. Wickersheim,
 am kath. Kirchenplatz.

Sauerkraut
 in bekannt vorzüglicher Güte wird in größerem Quantum billigt abgegeben bei
L. Pfefferle,
 2.1. Hirschstraße 31.

DR. PATTISON'S Gichtwatte

bestes Heilmittel gegen
Gicht und Rheumatismen
 aller Art als: Gesichts-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Fußgicht, Gliederreissen, Rücken- und Lendenweh.
 In Paketen zu 1 Mark und halben zu 60 Pfg. bei
W. L. Schwaab, Materialwaarenhandlung, Ecke der Amalien- und Karlstrasse 19. (H. 6218.)

Vogelfutter:
Saaffamen, Kanariensamen, Nüßsamen, Mohnsamen, Haferkernen, Hirsen, Gemischtes,
 empfiehlt
Gustav Bronner,
 Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.
 NB. Bei 10 Pfund Engros-Preise.

Camphor, selbstgemahlenes Insektenpulver
 empfiehlt
 die Materialwaarenhandlung
Karl Roth,
 Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Camphor,
 bestes Mittel beim Aufbewahren von Pelzwerk, Wollwaaren, Teppichen zc. zc., empfiehlt
 die Material- & Farbwaarenhandlung
 von **W. L. Schwaab,**
 Grobsh. Hoflieferant,
 Amalienstraße 19

10.7. Das bekannte und bewährte Hofapotheker **Boxberger's**
Hühneraugen-Pflaster,
 Preis pro Rolle 50 Pfg., vorrätig in
 Karlsruhe bei **Th. Brugler.**

Hirsenspreu
 für Kranke,
 sowie Spreu zum Füllen für Kindersäcke bei
S. Oberst,
 3.1. Holzwarth's Nachfolger.

Fußboden-Glanzlad
 in 16 Farben per Pfd. à M. 1
 empfiehlt **Fr. Wickersheim,**
 am kath. Kirchenplatz.

Neueste Fußbodenwiche
 und
 deckende Anstreichmasse
 von
Gg. Wipfinger in Karlsruhe.
 Patentirt. — Preisgekrönt.
 Gleich vorzüglich für Parquetböden wie für tannene Dielung, rasch trocknend, geruchlos, unbeschadet sogar mit Seife abwaschbar und billig.
 Niederlage bei **Gustav Bronner,**
 3.3. Ecke der Bahnhof- u. Wilhelmstraße.

Stahlspäne
 zum Reinigen der Parquetböden empfiehlt
 die Materialwaarenhandlung
W. L. Schwaab,
 Grobsh. Hoflieferant,
 Amalienstraße 19.

Franz. Corsetten
 ohne Naht, mit gutem Schnitt und in vorzüglicher Qualität, sind eingetroffen und empfiehlt
Sophie Seiler Ww.,
 2.1. Waldstraße 14.

Frühjahrs-Heberzieher
 in solider Waare und Arbeit empfiehlt billigt
Eduard Bösch,
 3.2. Waldstraße 26.

Für Herren.
Frühjahr-Saison 1880.
Paletots,
Mäntel,
Havelocks.
 Schöne Auswahl, billigste Preise.
Wilhelm Finckh,
 Ecke der Kaiser- und Herrenstraße.

Handtücher (Küche) . . . à No. -15,	
weiss (Zimmer) à „ -25,	
3/4 Shirting à „ -15,	
„ Madapolam à „ -20,	
„ Servietten, weiss, à „ -40,	
Leinene Tischtücher à „ 1.80,	
„ Damastdecken à „ 2.—,	
doppelbreite Betttücher à „ -66,	
kleine Vorhänge à „ -20,	
grosse „ à „ -40,	
Ettlinger- und Elsässer-Shirting,	
Madapolam und Baumwolltuch zu Fabrikpreisen empfiehlt	
Heinrich Cramer,	
Herrenstrasse 19.	

Neu eingetroffen!
 Luftpistolen,
 Maiglöckchenparfum,
 Fuchsschwänze zum Abstäuben,
 Japan. Drachen für Kinder 50 Pf.
 bei
Karl Bregenzer,
 Kaiserstrasse 76.

Eigenes und fremdes Fabrikat.



6.5. Unterzeichneter empfiehlt eine große Auswahl aller Sorten Schuhwaaren für Herren, Damen und Kinder in nur solider Arbeit.
Eigenes Fabrikat:
 Herrenzugstiefel von 12 M. an für Damen: Kib-, Kalb- u. Regenleder-Zugstiefel von 9 M. 50 Pf. an.
 Reparaturen und Arbeiten nach Maass werden gut und prompt besorgt.
Franz Schmidt, Schuhmacher,
 Amalienstrasse 15, gegenüber der kl. Herrenstrasse.
 NB. Ausverkauf sämtlicher fremden und zurückgesetzten Schuhwaaren zum Selbstkostenpreis.

Thonwaaren- und Ofenfabrik
Adolph Jost, Karlsruhe,
 8.7. Ruppurrerstrasse 92,
 empfiehlt ff. weiß u. braun glasierte Thonöfen in jeder Heizungsart und jeder Größe; Bauornamente, Figuren, Vasen, Blumentöpfe u. s. w. zu den billigsten Preisen.
Gelberüben, 50 Kilo 2 M.,
Dickrüben, 50 Kilo 1 M.,
 4.4. offeriert jedes Quantum
 ab Augustenberg bei Durlach **L. Kühn.**

Garten-Geräthe.
 Stechschaufeln,
 Rechen,
 Sandschaufeln,
 Wegkratzer,
 Gartenhäckchen,
 Baumsägen,
 Pflanzenkellen,
 Reb-, Rosen- und Hecken-Scheeren,
 Draht, verzinnt,
 Drahtspanner,
 Maulwurffallen,
Kindergartengeräth
 empfehlen in grosser Auswahl zu äusserst billigen Preisen
Hammer & Helbling,
 vormals Chr. Heidt,
 Kaiserstrasse 155, gegenüber dem Museum. 3.2.

*2.1. **Stoßfische,**
 frische, gut gewässerte, sind jeden Tag zu haben: Durlacherstrasse 41 im Hinterhaus.
Gasthaus zum Schwanen.
 * Heute früh 9 Uhr Wellfleisch, Nachmittags 4 Uhr Leber-, Grieben- und Bratwürste nebst Schwarzenmaggen.
 J. Finkenzyeller.

Anzeige.
 * Heute früh Kesselfleisch, Mittags Leber- und Griebenwürste, wozu freundlichst einladet
W. Grimm, Kronenstrasse 3.
Anzeige.
 * Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt
Ernst Gerlan, Zähringerstrasse 33.

Gasthaus zum goldenen Karpfen.
 Heute Abend 6 Uhr
 frische Leber- und Griebenwürste
 bei
Louis Benzinger.

Tafel-Service in verschiedenen Mustern:
 für 12 Personen 90 Stücke à 50 Mark (bis 500 Mark),
 „ 6 „ 49 „ à 30 „ und mehr; 3.1.
Cristall-Service für 12 Pers. 52 Stücke à 30 M. u. mehr
 bei **A. Winter & Sohn, Friedrichsplatz 6.**

Giftfreie präparirte Anilinfarben
 zum Selbstfärben von Kleidern und Stoffen in Wolle, Seide und Baumwolle,
giftfreie Ostereierfarben
 empfehlen
Albert Salzer, Kaiserstrasse 140,
Ernst Salzer, Kaiserstrasse 69,
F. Ganser, Mühlburg,
P. Wessbecher, Ettlingen. 8.1.

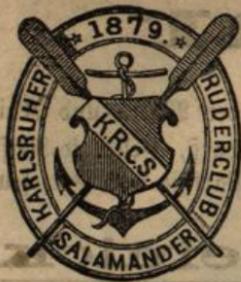
Inhalt der „Deutschen Illustrierten Zeitung“ Nr. 24 Illustrationen: Paul v'Dubril. — „Aus Kluthe und Welle“. Plaisirische Gruppe von Karl Sterer. — General Graf von Melloff. — Das Attentat in St. Petersburg: Der Winterpalast. — Wein, Weib und Gesang. Nach dem Gemälde von Hermann Schneller. — Der neue Staatsbahnhof in Budapest. Nach der Natur gezeichnet von A. Kronstein. — Das Attentat in St. Petersburg: Das Theater in der kaiserlichen Capelle des Winterpalastes. — Illustrirte Februar-Neue. Gezeichnet von L. v. Freckska v. — Letzte: Zweimal sterben. Roman von Maurus Jókay. (Fortsetzung). — Verschlechter Krübling. Gedicht von Emilie Stifter. — Schlaf und Traum. Von Dr. phil. Susanne Kubitzke in. — „Aus Kluthe und Welle“. — Das japanische Theater. Skizze von S. W. Kaprl. — Das Petersburger Attentat. — Der neue Staatsbahnhof in Budapest. — General Graf von Melloff. — Wein, Weib und Gesang. — Paul v'Dubril. — Das Glück. Eine Novelle von Robert Kenner (Fortsetzung). — Kleine Chronik. — Schach. — Magische Buchstaben-Quadrate. — Kesselfleisch. — Silberhühner. — Räthsel. — Bogenkalender. — Zu beziehen von B. Drey, velpzig, Querstrasse 33. — Preis vierteljährlich 3 Mark.

Codes-Anzeige.
 * Allen Verwandten, Freunden und Bekannten theilen wir in tiefem Schmerz mit, daß unsere innigstgeliebte Schwester
Josephine Widmann
 heute Vormittag nach kurzem Krankenlager sanft entschlafen ist.
 Um stille Theilnahme bitten
 die trauernden Hinterbliebenen:
Bertha Ballheimer, geb. Widmann,
Charlotte Weick, geb. Widmann,
Emma Widmann.
 Karlsruhe, den 18. März 1880.

Cäcilien-Verein.
 Heute Abend 7 Uhr allgemeine Chorprobe im gewöhnlichen Probelokal.

Liedertafel.
 2.2. Am Samstag den 20. März, Abends 8 Uhr, findet in unserm neuen Lokale (Gasthaus zum Weinberg, Waldhornstrasse) Familien-Abend statt, wozu sämtliche activen und passiven Mitglieder mit Familien freundlichst eingeladen werden.
 Der Vorstand.

Constantia.
 Heute Abend zur Feier des heil. Josephsfestes Versammlung im Vereinslokal.



Wir beehren uns hiermit, unsere activen und passiven Mitglieder zu dem am 3. und 4. April d. J. stattfindenden **Stiftungsfeste** ergebenst einzuladen.
 Karlsruhe, den 18. März 1880.
 Der Vorstand.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter'm 13. März d. J. gnädigst geruht, den Privatdozenten Dr. Anton Jurasz und Dr. Friedrich Schülze den Charakter als außerordentliche Professoren an der medicinischen Fakultät in Heidelberg zu verleihen.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 19. März. II. Quartal. 41. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Auf der Brautfahrt.** Schauspiel in 3 Akten von Hugo Bürger. Anfang 7 Uhr.

Samstag den 20. März. Aenderung der Abonnementsnummer. II. Quart. 43. Abonnements-Vorstellung. Zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes Seiner Majestät des Deutschen Kaisers. In festlich erleuchtetem Hause: **Armin.** Große Oper in fünf Akten von Felix Dahn. Musik von Hoffmann.

Die beiden Vorstellungen, in denen Fräulein Bianchi vor ihrem Abgange nach Wien noch auftritt, sind auf **Ostermontag** den 29. und **Wittwoch** den 31. d. M. festgesetzt.

Bemerkungen zu ersterer werden am Dienstag den 23., zu letzterer am Donnerstag den 25., jeweils von Vormittags 8 Uhr an, angenommen.

Früher eingehende Bestellungen werden nicht berücksichtigt.

Zu beiden Vorstellungen sind die Eintrittspreise auf das Doppelte erhöht.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

16. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 4	27" 11,5"	Ost	hell
12 " Mitt.	+ 6	28" "	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 6	28" "	Nordost	"
17. März				
6 U. Morg.	+ 2	27" 11"	Ost	trüb
12 " Mitt.	+ 7	27" 10"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 6	27" 10"	"	trüb

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 18. März. Johann Michael Dörnwächter von Sulzfeld, Restaurateur all a, mit Elsette Rambach Witwe, geb. Friedrich, von Kürnbach.
- 18. " August Saam von Kirchhausen, Schneider in Heidelberg, mit Marie Magdalena Groß von Bruchsal.
- 18. " Karl F. Seibert von Eberbach, Steinhauer alda, mit Sofie Meckler von Eberbach.
- 18. " Paul Stimmermann von Stuttgart, Mechaniker, mit Katharina Gacille v. Bostrow.

Eheschließungen:

- 18. März. Bernhard Gbur von Odenberg, Bäcker in Leopoldshafen, mit Katharina Klingsfuß von Godesheim.

Geburten:

- 17. März. Matilde, Vater Martin Günther, Bahnhofarbeiter.
- 17. " Johann Georg, Vater August Graf, Kosernwärter.

Todesfälle:

- 17. März. Sara Feldmann, alt 43 Jahre, Ehefrau des Handelsmanns Feldmann.
- 18. " Josefine Widmann, Privatiers, ledig, alt 62 Jahre.

Französischen Champagner

à M. 3.50 per Flasche, in Körben von 12 und 30 Flaschen à M. 3.30 per Flasche (verzollt) empfiehlt unter **Garantie der Aechtheit**
C. G. Frey,
 3.1. Großh. Hoflieferant.

Trauer-Hüte

in Crêpe, Grenadine etc. stets vorräthig.
Extra-Anfertigungen
 binnen wenigen Stunden unter billigster Berechnung.

L. Ph. Wilhelm,

Kaiserstrasse 76 (engl. Hof), Eingang Karl-Friedrichstrasse. 63.

Zu Confirmations- und Oftergeschenken

halte mein durch neue Zusendungen reichhaltig assortirtes Lager bestens empfohlen.

Fr. Distelhorst,

Kaiserstraße 187. 3.3.

Selfarben und Firnisse,

zum Gebrauch fertig hergerichtet, empfiehlt 3.1.

Albert Salzer, Kaiserstraße 140.

Fußboden-Glanz-Lack

ohne oder mit verschiedener Farbe wie seit Jahren in bekannt vorzüglicher Waare und großer Dauerhaftigkeit empfiehlt

Die Material- und Farbwaren-Handlung

von **W. L. Schwaab,**

Großh. Hoflieferant, Amalienstraße 19.

Niederlage bei Fried. Schmidt, Ritterstraße 4.

G. C. Hisgen's Deutscher Del-Glanz-Lack

für Fußbodenanstrich, in 8 Stunden mit schönstem Glanz glashart trocknend, ist sehr ausgiebig, springt nicht und verträgt das Bürsten mit Seife, ohne Haltbarkeit oder Glanz zu verlieren, deshalb dem Spiritus- sowie andern Lacken vorzuziehen.

Haupt-Depôt für Baden und Elsaß:

Albert Salzer, Kaiserstraße 140.

Verkaufsstelle bei **Ernst Salzer, Kaiserstraße 69.**

" " **Victor Merkle, Kaiserstraße 160.**

" " **F. Ganfer, Mühlburg.**

" " **P. Wesbecher, Ettlingen,**

" " **Fried. Wester, Durlach.** 6.4.

Buchene Anfeuerspäne

per Wagen M. 14 frei vor's Haus empfehlen

Krutz & Roth,

Mühlburgerstraße 3. 3.3.

50 Pf.-Bazar

von Bernhard Meinicke, Ecke der Walb- und Kaiserstraße.

Neu eingetroffen sind: verschiedene Gegenstände für den Haus- und Küchenbedarf, Celluloid-Reißkämme für Kinder in verschiedenen Farben, Gummibälle, Weiß- und Baumwollwaaren, sowie eine große Parthie von Portefeuillewaaren. Bei Einkäufen von 20 M. ab gewähre 10% Rabatt.

Ergebenst **Bernhard Meinicke.**

Auszug aus dem Kirchenbuch der hiesigen katholischen Gemeinde.

- Getauft:**
- 8 Febr Wilhelm, geb. den 29. Januar, Vater Balthasar Vogel von Steinsfeld, Ziegler in Gegenstein.
 - 8. " Karoline und Bertha, Zwillinge, Vater Georg Reischer von Waldprechtswitz, Tagelöhner
 - 12. " Marie Sophie Friederike, geb. den 9. Januar, Vater Eduard Vater, Gastwirt hier.
 - 14. " Gregor Franz, geb. den 5. Februar, Vater Wendelin Drotler von Untergrombach, Oberschaffner hier.
 - 14. " Karl Friedrich, geb. den 8. Februar, Vater Heinrich Schneider von Erfeld, Bahnhofarbeiter.
 - 15. " Friedrich Julius, geb. den 20. Januar, Vater Josef Krog von hier, Schrifsteller
 - 15. " Luise, geb. den 23. Januar, Vater Josef Gram von Eisenbrunn, Schuhmacher.
 - 15. " Ludwig Josef, geb. den 24. Januar, Vater Josef Vater von Leinsheim, Fabrikarbeiter.
 - 15. " Paulina, geb. den 26. Januar, Vater Ludwig Schmeller von Jansenhausen, Kaufmann.
 - 15. " Anna, geb. den 27. Januar, Vater Ludwig Raab von Hambrüden, Bader.
 - 15. " Elisabeth, geb. 1. Februar, Vater August Graf von Appenheim, Werkstättenleiter.
 - 15. " Karolina Theresia, geb. den 8. Februar, Vater Emil Renz von Malsch, Bahnhofarbeiter.
 - 15. " Juliane Marie, geb. den 3. Februar, Vater Andreas Schneider von Zell, Schreiner.
 - 16. " Anna Margaretha, geb. den 8. Januar, Vater Franz Wolfram von Drochhaus, Metzger.
 - 16. " Karl Josef, geb. den 30. Januar, Vater Karl Wettemann von Drenheim, Steinbauer.
 - 16. " Ludwig, geb. 31. Januar, Vater Leonhardt Döfenbach von Rheinweller, Metzger.
 - 17. " Christian Adolf Wilhelm, geb. den 27. Jan., Vater Wilhelm Vorderhausen, von Koblenz, Oberkellner.
 - 22. " Bertha, geb. den 3. Februar, Vater Adolf Strobel von Reibheim, Schlichter.
 - 22. " Marie Anna, geb. den 7. Februar, Vater Leopold Sidemann von Ruff, Schneider.

- 22. Febr. Karl, geb. den 7. Februar, Vater Franz Josef Oberle von Willingen, Olofer.
 - 22. " Albert Karl, geb. den 7. Februar, Vater Andreas Schiller von Gerchsheim, Fabrikarbeiter.
 - 22. " Josef, geb. den 11. Februar, Vater Anton Pferrer von Dorlanden, Gasinstallateur.
 - 23. " Luise, geb. den 7. Februar, Vater Bernhard Meier von Muggensturm, Grobsh. Stalldiener.
 - 25. " Karl, geb. den 23. Februar, Vater Adrian Kösch von Eysenhofen, Zimmermann
 - 29. " Karl, geb. den 28. Januar, Vater Christian Krauth von Wühlburg, Tagelöhner.
 - 29. " Wilhelmine Sophie, geb. den 30. Januar, Vater Wilhelm Moser von Gengenbach, Schuhmann.
 - 29. " Maria, geb. den 11. Februar, Vater Johann Schwaab von Höden, Maschinenführer
 - 29. " Maria Hedwig, geb. den 13. Februar, Vater Gustav Steyerbach von Philippsburg, Dreher.
 - 29. " Mechthilde, geb. den 15. Februar, Vater Josef Schmid von Eibach, Schlosser.
 - 29. " Katharine, geb. den 18. Februar, Vater Ludwig Duber von Freilöbheim, Tagelöhner.
 - 29. " Maria Rosa, geb. den 19. Februar, Vater Friedrich Ehrle von Ludwigshafen, Aktuar.
- Getraut:**
- 2. Febr. Andreas Effen von Köln, Kaufmann in Trier, mit Elisabeth Eichenauer von Tiefenbrunn.
 - 3. " Guido Stahlberger von Michelbach, Schreiner, Wittwer, mit Marie Gröbler, geb. Wöhl, von Wühl.
 - 6. " Ludwig Hermann von Teutschneuth, Maurer, mit Karoline Schöf von Ubstadt.
 - 14. " Franz Josef Ditter von Dienstadt, Rutscher, mit Franziska Hemberger von hier.
 - 14. " Ludwig Schweizer von Aglosterhausen, Schuhmann, mit Rosine Brösel von Derslingen.
 - 21. " Anton Keller von Böblingen, Schuhmacher, mit Elisabeth Notzenader von Hohenwetterbach.
 - 21. " Stephan Anselm von Michelbach, Schneider, mit Brigitta Schmitt von Steinmauern.
 - 23. " Hermann Märker von Hoya (Anhalt-Desau), Schreiner, mit Marie Simon von Gaggenau.

- Briv. v. London. Haan, Kan'm. v. Koblenz. Häfelz Kfm. v. Wöpplingen. Eitelzer, Kfm. v. Köln. Harymann, Kaufm. von Mannheim. Schollte, Direktor v. Waghäusel. Walder, Stud. v. Genf.
- Hotel Germania.** Hallgarten m. Frau v. New-York Wartensteden Dfj. u. Rosenbergl. Kaufm. von Stuttgart. Delhaes, Kfm. v. Aachen. Maissen, Kfm. v. Fürth. Winkel, Kaufm. v. Wülferwaldorf. Gbelus, Kfm. v. Frankfurt. Gollstein, Kaufm. v. Mancheser. Frau Wigin m. Tochter v. Bielefeld.
- Hotel Große.** Bod, Kfm. v. Hamburg. Randorf, Kfm. v. Dresden. Pöfner, Kfm. v. Leipzig. Hilbrbrand, Kfm. v. Schlesien. Gers, Kfm. v. St. Pauli. Düsterberg, Kfm. v. Eibersfeld. Strang, Kfm. v. Darmen. Opstein, Kfm. v. Raumburg. Wehring, Kfm. von Gelingen. Engels, Kfm. v. Hildesheim. Schloßberger, Kfm. v. Augsburg. Freund, Kfm. v. Berlin. Krieger, Kfm. v. Weiden. Föfner, Kfm. v. Frankfurt. Josten, Kfm. v. Gladbach. Reulius, Kfm. v. Gotha. Rosenbergl, Kfm. v. Prag. Masthof, Kfm. v. Schwab. Gmünd.
- Hotel Stoffeth.** Hulor, Kfm. v. Halle. Schmidt, Kfm. v. Konstanz. Braab, Kfm. m. Frau u. Schneider, Kfm. v. Berlin. Schulzein, Kaufm. v. Lab. Sattler, Kfm. v. Barmen. Valler u. Sammler, Kfm. v. Mannheim. Vater, Kfm. v. Magdeburg. Karl u. Sternthal, Kfm. v. Cassel.
- König von Preußen.** Konig, Lehrer v. Bonn. Kettenbauer, Metz v. Pest. Sitt, Det. v. Ottersweier.
- Raffauer Hof.** Süßer, Kfm. v. Grünfeld. Kofen. Busch, Kfm. v. Lauterbach. Spiegel, Kaufm. v. Köln. Lehmann, Kfm. v. Bödingen.
- Rußbaum.** Pang, Kfm. v. Berlin.
- Prinz Max.** Aßfalter, Stud. v. Halle. Pflüß, Kfm. v. Zell. Lauterbach, Kfm. v. Frankfurt. Knauer, Kfm. v. Köln. Sch. Kaufm. v. Ludwigshurg. Dreher, Kfm. v. Freiburg.
- Prinz Wilhelm.** Wünschel, Fabr. von Mainz. Hörsing, Kaufm. v. Darmstadt. Brittschle, Kfm. von Mannheim. Riche, Kfm. v. Augsburg.
- Schwarzer Wier.** Neuter, Kaufm. v. Würzburg. Schwilcher, Kfm. v. Pforzheim.
- Silberner Anker.** Dr. Laude von Frankfurt. Fellmann, Bäcker v. Grombach. Meier, Kfm. v. Eibersfeldberg.

Frohsinn.

Samstag den 20. März 1880

im grossen Eintrachtssaale:

Musikalisch-humoristische Abendunterhaltung

mit Restauration.

Programm.

I.

Nebelbilder der Neuzeit.

II.

Das Sängersfest zu Singsanghausen.

Große musikalisch-declamatorische Zukunftsooper in einem Acte von Kunze.

III.

Die Afrikanerin.

Romantisch-komische Operette mit Ballet in drei Acten von C. Höffner.

Anfang präcis 8 Uhr.

Die Eintrittskarten für unsere Mitglieder, sowie für Einzuführende können Donnerstag und Samstag von 12-3 Uhr Nachmittags im Vereinslokal, wo auch die hiesfür geltenden Bestimmungen zur Einsicht auflegen, in Empfang genommen werden.

Der Vorstand.

- | | |
|--|--|
| <p>Fremde</p> <p>Abemachteten hier vom 17. auf den 18. März.</p> <p>Erbrinzen. Schpanowsky m. Frau von Posen. Wolf, Photograph von Konstanz. Brink, Fabr. von Mannheim. Weich, Fabr. v. Hagen. Ottenheimer, Kfm. v. Wöpplingen. Wild, Kaufm. v. Berlin. Hausmann, Kfm. v. Magdeburg. Roth, Kfm. v. Gießen.</p> | <p>Geist. Albrecht, Kfm. m. Frau v. Bülch. Bucher, Kfm. v. Roischach. Galtader, Kaufm. von Offenburg. Göbe, Kfm. v. Straßburg. Hirschberg, Kfm. v. Frankfurt. Greiß, Kfm. v. Gillingen. Finger, Kaufm. von Freiburg. Wäule, Kfm. v. Leonberg. Gummiller, Kfm. v. Neustadt. Springer, Kfm. v. Mühlfeld.</p> <p>Grüner Hof. Popper u. Hoffmann, Kaufm. von Leipzig. Frau v. Sierowitrogh v. Berlin. Jungbluth,</p> |
|--|--|

Gottesdienst.

Samstag den 20. März 1880.

Geburtsfest Seiner Majestät des Deutschen Kaisers.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

10 Uhr Stadtkirche: Festgottesdienst: Herr Hofprediger Welking.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Katholische Stadtpfarrkirche.

8 Uhr Kindergottesdienst.

10 Uhr Hauptgottesdienst: Herr Diözesanpfarrer Verberich.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.

10 Uhr Kleine Kirche: Festgottesdienst: Dr. Pfarrer Oberwiesler.

Israelitische Gemeinde.

Freitag den 19. März Abendgottesdienst 6 Uhr.

Samstag den 20. März Morgengottesdienst 7³⁰ "

Festgottesdienst zur Geburtsfestfeier Seiner Majestät des Kaisers 9³⁰ "

Predigt 10 "

Sabbath-Ausgang 7 "

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 19. März Sabbath-Anfang 5⁴⁵ Uhr.

Samstag den 20. März Morgengottesdienst 7³⁰ "

Fest-Predigt zur Feier des Geburtsfestes Seiner Majestät des Deutschen Kaisers 9 "

Nachmittagsgottesdienst 4³⁰ "

Sabbath-Ausgang 6⁴⁵ "

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.

Freiburg i. B.
43 Kaiserstraße 43

Karlstraße
125 Kaiserstraße 125

Das größte und billigste Schuh- & Stiefel-Lager

von
J. & S. Hirsch's Nachfolger
N. A. Adler,

= 125 Kaiserstraße 125, =

ist durch außergewöhnlich vortheilhafte Einkäufe in den Stand gesetzt, nachstehende, nur auf's aller-solideste gemachte Schuhwaaren zu den beigesezten, ganz staunend billigen, aber festen Preisen abzusezen.

Und bittet um geneigten Zuspruch

Hochachtungsvollst

J. & S. Hirsch's Nachfolger
N. A. Adler,

= 125 Kaiserstraße 125. =

Für Herren:

Schaften-Stiefel, prima Kalbleder	à M.	11.—
Schaften-Stiefel, Rindleder, zweifohlig	" "	8.50
Stiefeletten, prima Kalbleder, zweifohlig mit Schrauben	" "	11.—
Stiefeletten, prima Rindleder, zweifohlig mit Schrauben	" "	9.50
Stiefeletten, secunda Rindleder, zweifohlig mit Schrauben	" "	7.75
Arbeiter-Rohr-Stiefel, schwer genagelt, zweifohlig, hohe Rohr	" "	8.—

Alle Sorten Pantoffel in Leder, Stramin und Plüsch zu den allerbilligsten Preisen.

Für Damen:

Rid-Zug-Stiefel mit Lackkappe, Handrahmen	à M.	5.50
Chagrin-Zug-Stiefel mit Lackkappe, Handrahmen	" "	5.50
Marocco-Zug-Stiefel mit Einsatz und eleganten Absäzen	" "	8.—
Marocco-Zug-Stiefel mit Einsatz und deutschen Absäzen	" "	7.—
Zeng-Zug-Stiefel, Handrahmen, elegante Absäze	von M. 5.— bis "	5.50
Zeng-Zug-Stiefel, Handrahmen	à "	4.50
Zeng-Morgenschuhe mit Gummi, ohne Absatz	" "	2.25
Zeng-Morgenschuhe mit Gummi, mit Absatz	" "	3.—
Stramin-Damen-Pantoffel	von M. 1.25 an.	

Alle Sorten Molière-, Spangen- und Promenadeschuhe in größter Auswahl.

Für Mädchen:

Zeng-Zug-Stiefel, Handrahmen	à M.	4.20
Leder-Knopf-Stiefel in Marocco-, Kalb- und Rindleder	von M. 4.— bis "	7.—

Alle Sorten Molière-, Spangen- und Promenadeschuhe zu den allerbilligsten Preisen.

Für Knaben:

Gusaren-Stiefel, kleine Nummern	à M.	4.25
Gusaren-Stiefel, große Nummern	" "	5.50
Stiefeletten, ein- und zweifohlig	von M. 5.— bis "	6.—

Für Kinder:

Alle Sorten Stiefel in Schnür-, Knopf- u. Zug-, sowie Obrenschuhe von 50 Pf. bis M. 4.—

J. & S. Hirsch's Nachfolger
N. A. Adler,

= 125 Kaiserstraße 125. =

Das große und billige

Schuh- & Stiefel-

von

J. & C. Schick's Nachf.

N. A. Adler.

125 Kärntnerstr.

Die durch unsere sorgfältige Auswahl in den besten Fabriken
auf allerhöchste Qualität geachtete Schuhwaren zu den billigsten
Preisen abzugeben.

Und bitten um gerechten Zuspruch

J. & C. Schick's Nachf.

N. A. Adler.

125 Kärntnerstr.

Für Herrn:

Schuh- & Stiefel, prima Kälber
Schuh- & Stiefel, Kälber, hochschuh
Stiefel, prima Kälber, hochschuh mit Schanden
Stiefel, prima Kälber, hochschuh mit Schanden
Stiefel, prima Kälber, hochschuh mit Schanden
Alle Sorten Hautschuh in Leder, Stramm und flüchtig zu den aller-
billigsten Preisen abzugeben.

Für Damen:

Stiefel mit hocher, Sandalen
Stiefel mit hocher, Sandalen
Stiefel mit Gamas und eleganten Spitzen
Stiefel mit Gamas und eleganten Spitzen
Stiefel, elegant, Sandalen, elegant, Spitze
Stiefel, elegant, Sandalen
Stiefel mit Gamas und eleganten Spitzen
Stiefel mit Gamas und eleganten Spitzen
Stiefel mit Gamas und eleganten Spitzen
Alle Sorten Kälber-, Ziegen- und Fremdenbühnen in großer
Auswahl zu den billigsten Preisen abzugeben.

Für Mädchen:

Stiefel, Sandalen

1870
125 Kärntnerstr.

Sei
Tag
spät
befind
nach
und
Erfolge
ein M
Armen
2.2.
Di
ber im
ten in
24. M
Bormitt
nomme
absolvi
der E
oder B
zum B
dung v
wegen